

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

20.1.1868 (No. 19)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19.

Montag den 20. Januar

1868.

21

Bekanntmachung.

Nr. 1171. Die Nachmusterung der Hunde betreffend.

Die Nachmusterung der Hunde findet

Donnerstag den 23. und Freitag den 24. Januar d. J.,

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr,

statt.

Polizei-Inspektor Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nachmusterung sind alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder seitdem mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde und Hündinnen anzugeben und für dieselben die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl., für eine Hündin 2 fl.

Wir machen dabei besonders darauf aufmerksam, daß ein neu angeschaffter Hund nur in dem Falle bei der Nachmusterung nicht anzugeben ist und bei derselben tarifrei bleibt, wenn der jetzige Besitzer desselben bei der Hauptmusterung die Taxe für einen Hund nachweislich schon entrichtet hat, an dessen Stelle der neue Hund getreten ist, nicht aber auch dann, wenn die Taxe für den neu angeschafften Hund von dem früheren Besitzer desselben bei der Hauptmusterung entrichtet worden ist und der neue Besitzer zuvor noch keine Taxe entrichtet hatte. Denn die Taxe haftet nicht auf dem Thiere, welches zur Zeit der Musterung vorgeführt worden ist, sondern mit deren Zahlung erwirbt man nur das Recht, ein ganzes Jahr hindurch einen männlichen oder weiblichen Hund zu halten und diesen im Laufe des Jahres, so oft man will, durch einen andern Hund oder eine andere Hündin zu ersetzen.

Wo der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin, welcher dieselben bei der Nachmusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Geschäftszimmer der Polizei-Kommissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten. Karlsruhe, den 13. Januar 1868.

Groß. Bezirksamt.

Präsident.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen wurden uns übergeben: durch das Bürgermeistereiamt dahier 11 fl. 9 kr., gesammelt bei der Vorstandswahl der Bäcker-Gesellschaft, nebst weiteren 3 fl. aus einer Ehrenkränkungsfestgabe; durch Herrn Feck zum Weißen Löwen von dem am 5. d. M. stattgehabten Weggerball 5 fl. 9 kr.; von Frau Professor Dammert und von Frau Oberleutenant Frisch Witwe je 18 fr. Zeugengebühr. Wir danken bestens für diese Gaben.

Karlsruhe, den 18. Januar 1868.

Groß. Armenkommission.

Präsident.

22

Gewerbe-Verein.

Montag den 20. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle Vortrag „über Handel und Gewerbe im Mittelalter“, wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige und alle sich dafür Interessirende freundlichst einladen. Der Ausschuss.

22

Dreiwilige Feuerwehr.

Corpsversammlung.

Montag den 20. Januar, Abends 8 Uhr, findet in der Bierbrauerei von Schuberg (hinteres Lokal) eine Corpsversammlung statt, wozu wir unsere Mitglieder hiermit einladen und wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Tagesordnung:

1) Besprechung über das Feuerlöschwesen.

2) Gesellige Unterhaltung.

Das Corps-Commando.

A. A.

B o i d t. Fried. Maish.

Wohnungsvermietung.

Die sog. Schäreivohnung in dem Arar-Meiereigebäude zu Kleinsüppur wird auf 23. April d. J. frei und soll nächsten Montag den 20 d. M., Nachmittags 4 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei im Wege öffent-

licher Versteigerung, anderweit in Miethe gegeben werden. Sie besteht in 2 geräumigen Wohnzimmern, Küche, Keller, 2 Speichern und 2 Schweinställen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1868.

Groß. Domainenverwaltung.

Bekanntmachung.

Nr. 350. Zum Bezug des Beneficiums aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger katholischen Bekenntnisses, der sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt.

Wir bringen dies mit der Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Bewerber binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 15. Januar 1868.

Gemeinderath.

Hausversteigerung.

Das zur Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Hoflieferanten Hirsch Blum von Weingärten gehörige dreistöckige Wohnhaus Jähringerstraße 58 dahier mit Seiten- und Duerbau, Hofraum und Waschküche, tarirt zu 12,000 fl.

wird am Mittwoch den 22. Januar 1868, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) auf Antrag der Erben öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können inzwi-
schen bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 4. Januar 1868
Sedin, Groß. Notar.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 23. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
werden in diesseitigem Kasernenhofe
2 untaugliche Dienstpferde
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Gottesau, den 18. Januar 1868
Berrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Claus, Regimentsquartiermeister.

Bergbauhen.

Holzversteigerung.

2.2. Mit Vorfrist bis Martini d. J.
werden aus den diesseitigen Domänenwaldungen
nachbenannte Hölzer versteigert:
im Distrikt Schloßberg bei Dürrenbüchig,
Abtheilung 2 und 3,

bis Dienstag den 21. d. M.:

2 Eichen und 5 Eibeernholzstämme, 31
Forken, zu Nutz- und Bauholz tauglich,
47 1/2 Klafter buchene, 3 1/2 Klafter eichene
und 1/2 Klafter forlene Scheiter, 25 1/2
Klafter buchene, 1 Klafter forlene und 3 1/2
Klafter gemischte Brügel, 10 Klafter Stock-
holz, 1600 buchene und gemischte Wellen
und 1 Loos Schlagraum;

im Distrikt Hoppberg, Abtheilung 2 und 9,
bis Mittwoch den 22. d. M.:

6 geringe Wagnereichen, 11 Bauorken, 55
buchene Wagnersangen, 102 Klafter bu-
chene und 1 1/2 Klafter eichene Scheiter,
80 1/2 Klafter buchene und 8 1/2 Klafter ei-
chene und gemischte Brügel, 2975 buchene
und 4825 gemischte Wellen und 3 Loose
Schlagraum;

im Distrikt Nittner, Abth. 8, Kübbüsch,
bis Freitag den 24. d. M.:

2 1/2 Klafter eichenes Nugholz, 19 1/2 Klafter
buchene, 30 Klafter eichene, 30 1/2 Klafter
tannene und 1/2 Klafter gemischte Scheiter,
7 Klafter buchene und 21 1/2 Klafter ge-
mischte Brügel, etwa 3 Klafter eichenes
und Nadelstockholz, 5375 buchene, gemischte
und Nadelholzwellen und 2 Loose Schlag-
raum.

Zusammenkunft in jeden Tag, Morgens 10
Uhr, auf dem Schlage, wo das Holz ist.
Bergbauhen, den 14. Januar 1868.
Groß. Bezirksforstrei.
Gamer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hintergebäude im
zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3
Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April
zu vermieten. Das Nähere im Laden.

3.2. Amalienstraße 17 ist eine Parterre-
wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst den
übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu
vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Amalienstraße 20 ist eine Wohnung
im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
Alkov, verrohrter Speicherkammer, Küche, Keller,
Holzplatz und allen sonstigen Erfordernissen,
auf 23. April zu vermieten. Näheres zu
erfragen im Laden daselbst.

Herrenstraße 48 ist eine sehr freund-
liche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus

6 Zimmern, Küche, geräumigem Keller, Holz-
platz und 2 Mansardenkammern, auf den 23.
April zu vermieten. Das Nähere im Laden
daselbst.

* Langestraße 143 ist im Hinterhaus 1
Zimmer mit Alkov und den sonstigen Erfordernissen
auf den 23. April bezuehbar zu vermieten.

* Steinstraße 6 ist im Vorderhaus die
Dachwohnung von 3 Zimmern nebst Zuge-
hörde auf 23. April zu vermieten. Näheres
Langestraße 77.

2.2. Waldstraße 8 ist der zweite Stock,
bestehend in 4-5 Zimmern, 2 Mansarden,
Küche, Keller etc., auf den 23. April zu ver-
mieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 110 ist ein Laden, 2 Zimmer,
Berkstätte, Küche nebst Zugehör auf den 23.
April zu vermieten. Zu erfragen bei Isidor
Schweizer.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

* Eine Wohnung mit 2-3 Zimmern,
Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Holz-
stall, Antheil am Waschhaus und Trocken-
speicher nebst besser Werkstätte ist auf den 23.
April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 22.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In einer der schönsten Lagen der Kriegs-
straße ist die obere Wohnung einer Villa, be-
stehend in 7 bis 9 Zimmern in bester Aus-
stattung und allen Bequemlichkeiten, mit 2
Balkonen, Veranda, Badzimmer, Garten etc.,
sogleich zu vermieten. Das Nähere im Kontor
des Tagblattes.

* 3.2. Wegen Wegzug ist eine Wohnung auf
den 23. Januar zu vermieten: Durlacherthor-
straße 54 im zweiten Stock.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern, Kam-
mer und Zugehör ist sogleich oder auf den
23. April zu vermieten; auf Verlangen kön-
nen auch 1-3 weitere Zimmer dazu gegeben
werden. Näheres zu erfragen große Herren-
straße 15 im zweiten Stock.

2.2. Bei Kaufmann Frey in Mühlburg
ist auf 23. April zu vermieten:

1. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller
und Speicher für 70 fl.

3.3. Durlach. Eine schöne, freundliche
Wohnung, an der Hauptstraße gelegen, bestehend
aus 6 Zimmern und Mansarde, sowie Küche,
Speicher, Keller, Holzraum und sonstigen Be-
quemlichkeiten, ist auf 23. April d. J. zu ver-
mieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor
des Tagblattes.

Stellenantrag.

2.2. Es wird bis zum 24. bis 26. d. M.
ein ordentlicher junger Bursche in Dienst ge-
sucht. Nur solche mit guten Zeugnissen ver-
sehene dürfen sich melden. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

* 3.3. Unterzeichneter hält sich wöchentlich
3-4 Tage hier auf und kauft getragene Klei-
der, Betten, Möbel, Metall etc., sowie altes
Gold und Silber zum höchsten Preis.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Thor-
wart Höck am Mühlburgerthor gefälligst ab-
zugeben.
Wolf Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

THEE

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Bisou's franz. Kaffee-Extract

verbessert im hohen Grade den Geschmack des
Kaffees, bewirkt schöne Läuterung und eine
beträchtliche Ersparnis an Kaffee, welche Ei-
genschaften probat sind, empfiehlt in 1/4, 1/2 und
1/3 Pfund-Büchsen, per Pfund 56 kr., die
alleinige Niederlage:

F. K. Weißbrod.

Recht ital. Macaroni,

Suppenteig, Vermicelli, Gemüsenudeln,
Tapioca, Perl-Sago, Caroliner und Java-
Reis, holl. und feine Ulmer Gerste, ge-
schälte und gebrochene Erbsen, große
Linsen, Bohnen etc., sämtliches in best-
kochender Waare bei

Michael Hirsch,

2.1. Kreuzstraße 3.
Sehr schöne

Neckarzweitschgen

empfehle zu billigen Preisen
Conradin Haagel,
Groß. Hoflieferant.

2.2. Zwetschgen,

türkische sowie Bamberger, in fleischiger,
süßer Waare empfiehlt zu billigem Preis
Karl Friedrich Nupp,
Ecke der Sophien- und Waldstraße.

In bestkochender Waare:

Erbsen, große und kleine Linsen,
Bohnen billigt bei

Albert v. Berg,

2.2. Herrenstraße 35.

Gerissene Erbsen,

große Linsen und Bohnen in gut-
kochender Qualität empfiehlt zu billigsten
Preisen **Fried. Herlan.**

Conditor W. Ebersberger,

Kronenstraße 50,
10.9. empfiehlt

ächttes Tyroler Huzelbrod

in längst bekannter Güte zur geneigten
Abnahme.

Reines

Speiseschmalz

per Pfund 24 kr., bei Abnahme mehrerer
Pfund billiger, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Rechter
Schweizer Kräuterzucker,
 amerikanische Malz- und Rettigbonbons,
 offen und in Pakets, Cibisch-, Malz-,
 Klapperrosen- und Mahnpapilloten,
 kleine und große englische Pfeffermünz-
 Tabletten, Drops und englische Nocks
 in frischer und bester Qualität bei
W. Ebersberger, Kronenstraße 50.

Zur Nachricht und Warnung.

3.2. So sehr die Concurrenz im Sinne
 des Wortes dem Consumenten zu Gute kommt,
 ebenso verabscheuenswerth ist dieselbe, wenn sie
 durch Nachahmung den Käufer zu täuschen sucht.
 — Ungeachtet allen gesetzlichen Schutzes werden
 die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons**
 in ihrer äußern Verpackung vielfach auf das
 Täuschendste nachgeahmt, ja sogar die Firma
 des Fabrikanten hierzu mißbraucht! Bei dem
 industriellen Wettkampfe aller Länder in Paris,
 wo alle nur denkbaren Hausmittel, als: Brust-
 syrup, Pastillen, Pectorinen, Pasten, Elixire,
 Extracte u. c., verrieten waren, wurde seitens
 der internationalen Jury nur den **Stollwerck's-**
chen Brust-Bonbons die Preis-Medaille
 zuerkannt, ein Beweis, daß die Composition
 des Königl. Geh. Hofraths und Universitäts-
 Professors Dr. Harless noch von keiner Seite
 erreicht ist!
 Möge daher der Leidende sich beim Kaufe
 von der Richtigkeit der Packung, der vollstän-
 digen Firma und dem Vorhandensein des Hof-
 Lieferanten-Siegels des Fabrikanten überzeugen.

2.2. Die vorzüglichen

Sous-bras

sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
 Langestraße 130.

Langestraße		Langestraße
* 107.		102
Vall-	handschuhe	
mit 1 und 2 Knöpfen zu 30, 36 und 48 fr.,		
schwarze und farbige Glace-Handschuhe für		
Herrn und Damen empfiehlt billigst		
	Stahl, Hofstädler.	

Korsetten.

2.2. Ich empfehle meinen Vorrath von fer-
 tigen Korsetten in verschiedenen Farben und
 Mustern. Aufträge nach dem Maas werden in
 kürzester Zeit ausgeführt. — Besonders mache
 ich auf eine Auswahl Korsetten zu 1 fl.
 42 fr. a Stück aufmerksam.
Christine Grieshaber,
 Waldstraße 30.

Naphta

(Fleckenwasser)
 wäscht die Handschuhe aufs Schönste
 und geruchlos. Acht zu haben bei
Sophie Seiler, Wittwe,
 3.3. Langestraße 130.

Chignons,
Chignon-Kämme,
Diademe,
Frisir-Kämme,
Staub-Kämme und
Bürsten

empfehl 3.3.
C. Markstahler,
 Friedrichsplatz 8.

$\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite
Leinwand in allen Sorten,
Tisch- und Handtücher-Gebild,
Servietten,
Taschentücher,
Shirting und Piqués
 empfiehlt bei größter Auswahl in Folge
 sehr vortheilhafter Einkäufe zu be-
 deutend herabgesetzten Preisen
N. L. Homburger,
 — Langestraße 203.
 Eine Parthie Resten sehr billig.

Strickbaumwolle,

neue Sendungen, in vorzüglichen Quali-
 tät zu bedeutend herabgesetzten Preisen
 empfiehlt
C. W. Keller,
 3.2. Ludwigsplatz 55 b.

Champagner- und Bierflaschen
 zu 10 fl.
 grüne u. braune Rheinweinflaschen
 zu 9 fl. 20 — 40 fr.
 grüne und braune Schoppenflaschen
 zu 7 fl. 36 fr.
 grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.
 grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.
 Madeiraflaschen mit Stempel,
 Punschflaschen,
 Kropfhalsflaschen ohne Stempel,
 halbe weiße Rheinweinflaschen,
Probefläschchen
 in patentirter Waare bei
Chr. Köbig,
 Friedrichsplatz 10.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
 von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
 bei **Heinrich Schnabel,**
 Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
 Langestraße 82.

Cotillon-Bouquets

zu verschiedenen Preisen empfiehlt
Karl Manning, Handelsgärtner,
 10.10. Ettlinger Chaussee 1.
 NB. Auch werden Bestellungen hierauf
 bei Herrn Gustav Manning, Zährin-
 gerstraße 106, entgegengenommen.

— **Bouquets, Kränze** und alle
 in der Blumenbinderei vorkommende Artikel
 werden billig und geschmackvoll angefertigt
 in der Kunstgärtnerei von
A. Knapper.

Extra-Gebräu

nach Wiener Art, feinstes, empfiehlt von
 heute an bestens
Schuberg, Brauer.

Bierbrauerei von Göpfner.

Heute, Montag den 20. Januar,
CONCERT
 von dem Liedersänger
H. Reinhardt
 in Begleitung des Gitarristen Herrn
Mandel aus Frankfurt a. M.
 Anfang 8 Uhr.

2.2. Von dem im Verlag des Unterzeich-
 neten mit hoher Genehmigung neu erschienenen
 Portrait

Seiner königlichen Hoheit
des Großherzogs Friedrich
von Baden u. c.,
 Brustbild in Uniform, nach einer Photographie
 von J. & L. Allgeyer, auf Stein gezeichnet
 von A. Hahnisch, sind jetzt Abdrücke mit
 der Unterschrift auf chinesischem Papier, oval,
 à 2 fl. das Exemplar, eingetroffen.
J. Belten, Hofkunsthandlung.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im
 kleinen Eintrachtssaale.
 Die **Eintrittskarten für**
das Festconcert, sowie
jene für den Festball
 werden demnächst an unsere Mitglieder
 vertheilt werden.

Liederfranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

Die weltberühmten Punschsyrope
 von **Joseph Selner in Düsseldorf,**
 Hoflieferant Seiner Majestät des Königs von Preussen,
 stets vorräthig bei **Karl Arleth,**
 12.9. Großherzoglicher Hoflieferant.

Brennholz!

Waldbuchen, gefägt und gespalten,
 per Klafter à 22 fl. 6 fr.
 Centner à — fl. 42 fr.

Fichten, gefägt und gespalten,
 Aspen (Holz, wovon die Streichhölzer gemacht werden),
 zum Anheizen vorzüglich,
 empfiehlt

Franz Perrin Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor 3.

Holzverkauf.

Durch wohlfeiles Beibringen kostet von heute an trockenes Holz die alten Preise wieder:

buchenes Scheiterholz	23 fl. — fr.	per Klafter,
tannenes	13 fl. — fr.	
buchenes Holz, gefägt und gespalten	24 fl. — fr.	per Centner.
tannenes	16 fl. — fr.	
buchenes	— fl. 45 fr.	per Klafter,
tannenes	— fl. 42 fr.	

Bestellungen nimmt entgegen: Herr Kömboldt in der Akademiestraße, Herr Zimmermeister Helmle, Stephanienstraße, sowie auf dem Plage selbst am Friedrichsthor.

Holzändler Senfer.

Nützlichste und billigste Moden-Zeitung.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.
 Preis für das ganze Vierteljahr 10 Sgr.
 Monatlich zwei Nummern in grösstem Format à 8 Seiten.
 Mit mindestens gleich vielen Abbildungen, wie die theuersten ähnlichen Journale.
 Ausserdem jährlich 12 Beilagen mit ca. 160 — 180 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und ca. 400 Musterzeichnungen für Weissstückerer, Soutache etc.

Die Modenwelt enthält die anerkannt besten und neuesten Modelle für die gesammte Toilette der Damen und Kinder, für die Leibwäsche, sowie für alle Handarbeiten, unter stetem besonderen Hinweis auf eine möglichst billige und leichte Selbst-Anfertigung. Die Ausgabe für theure angefangene Arbeiten und die mehr oder minder kostspielige Herstellung der Garderobe von fremder Hand wird hierdurch vermieden.

Geschmackvolle Einfachheit und gediegene Eleganz der dargestellten Toiletten und Handarbeiten sind neben grösster Klarheit der Abbildungen, Beschreibungen und Schnittmuster die Hauptvorzüge dieser Zeitung, welche sich die Aufgabe gestellt hat, nur Practisches, wirklich Verwendbares zu veröffentlichen und für die Familien wirkliche Ersparnisse zu erzielen.

Unsere ausgedehnten Verbindungen setzen uns in den Stand, jede beachtenswerthe neue Mode sofort nach ihrem Erscheinen in der Modenwelt zu veröffentlichen.

Seit October 1865 erscheinend, geht die Modenwelt von zwölf Hauptstädten Europa's resp. Amerika's aus in alle Länder der gebildeten Welt. Die Modenwelt wird gedruckt in deutscher, französischer, italienischer, spanischer, englischer, holländischer, dänischer, russischer, polnischer und ungarischer Sprache, ferner in einer besonderen deutschen Ausgabe für Oesterreich und einer besonderen englischen Ausgabe für Nord-Amerika. Bei diesem Erfolge bedarf es der empfehlenden Worte von unserer Seite nicht weiter. Keinenfalls besitzt irgend eine andere Zeitung, so lange es überhaupt Zeitungen gibt, eine gleich grossartige Verbreitung.

Abonnements auf „Die Modenwelt“ pro Quartal 10 Sgr., werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

5.1 Epileptische Krämpfe
 (Fallsucht) heilt Dr. O. Killisch,
 Spezialarzt für Epilepsie, Berlin,
 Jägerstr. 75/76. Auswärtige brieflich.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Jan. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Das Testament eines Sonderlings.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 22. Jan. Theater in Baden. **Die fürchterlichen Frauen.** Lustspiel in 3 Akten nach Dumas von A. Br. Hierauf: **Er muß taub sein.** Schwank in 1 Akt nach Moineux von Malten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rosenfeld. Arzt v. Weiningen.
 Fabicht. Kfm. v. Göttingen. Pautler. Part. v. Kreibitz.
 Deutscher Hof. Fleischmann. Apotheker von Göttingen. Kühfus. Philosoph v. Darmstadt. Weber. Maler v. Göttingen. Köster v. Hesel. Kibel. Maler v. Göttingen. Capam. Seidenweber v. Lyon.
 Drei Eichen. Fuchs. Gastwirth v. Wien.
 Englischer Hof. Delor. Kfm. v. Paris. Hof. Kfm. v. Bamern. Paul u. Lorenz. Kfl. v. Frankfurt.
 Erbprinzen. Mairquet. Guyné u. Tournéau. Kfl. v. Paris. Hildenbrand. Mühlentisch. von Pforzheim. Goldschmidt. Rent. u. Georg. Kaufm. v. Frankfurt. Engel. Kfm. v. Duisburg. Krauß v. Heidelberg. Gianotti. Königl. ital. Gesandter v. Baden. Kreibitz v. Pforzheim. Stein v. Kreibitz. a. Sauvaaz. Priv. v. Nancy. Jourdain. Priv. v. Bielefeld. Edesheimer. Kfm. u. Bismarck v. Frankfurt. Dr. Blauschli. Geh. Rath u. Prof. v. Heidelberg. v. Göttingen. o. Wiesbaden. Martin. Kfm. v. Berlin.
 Goldener Adler. Veitjuna. Notar v. Göttingen. Haut. Kfm. v. Göttingen. Kaiser. Kfm. v. Pforzheim. Eibel. Kfm. v. Lu. burg.
 Goldenes Lamm. Lendner. Kfm. v. Weibingen. Mairzer. Mechan. v. Neustadt. Arnold. Wirth von Strassburg. Klaus. Zimmermeister v. Kaufen. Heibinger. Gärtner v. Umlich. Frau Ebner v. Mannheim. Heintich. Kfm. m. Frau v. Strassburg.
 Grüner Hof. Schwickhart u. Hec. Kaufm. v. Weibingen. Gückler. Kfm. v. Niederbayern. Bonhard. Kfm. v. Nürnberg. Christian v. Wien. Bauer. Kunstmüller v. Mühlrad. Lamb. v. Apolda. Bloch m. Frau v. Kreibitz. Schep. Kfm. v. Düren. Kayser. Kfm. v. Ulm.
 Hotel Bauer. Binnenwirth. Rabe v. Schönau. Geub. Kfm. v. Amdorf. Rains. Kfm. v. Frankfurt. Gaudenwink. Ing. v. München. Leutenheim. Kfm. v. Wien. Heigler. Baumeister von Mainz. Reinhardt. Ing. v. Zell. Müller. Kfm. v. Leipzig. Rosenheim. Robr. v. Dresden. Geller. Part. v. Dillig. Wardel. Maler v. Gens.
 Hotel Große. Pfister. Kfm. v. Danau. Kretsch. Kfm. v. Gasse. Grotz. Kfm. v. Lüdenscheid. Müll. Kfm. v. Göttingen. Entz. Kfm. v. Heilbronn. Kischhoff. Kfm. v. Mannheim. Guckler. Kfm. v. Mainz. Goll. Kfm. v. Heilbronn. Vich. Kfm. v. Grotzfeld. Kohler. Kfm. v. Bamern. Götthel. Kfm. v. Hamburg. Böhm. Kfm. v. Rürth. Neuburger. Kfm. v. Stuttgart.
 Prinz Max. Köhler. Kfm. v. Pforzheim. Marx. Kfm. v. Heilbronn. Göttingen. Wirth v. Graben. Kappe. Kfm. v. Pforzheim. Busmann. Kfm. v. Kilsheim. Schlegelmilch. Wirth v. Heilbronn. Krl. Kamp. v. München. Gladi. Mechan. v. Basel. Gaudensack. Pblm. m. Kam. u. Frau Biegler v. Göttingen. Müller. Kfm. v. Stuttgart. Widmann. Part. v. Göttingen.
 Römischer Kaiser. Frau Parinau m. Tochter v. Baden.
 Nothes Haus. Müller. Kaufm. v. Staffingen. Roth. Kfm. v. Frankfurt. Wertheimer. Kfm. v. Offenburg.
 Waldhorn. Kasimir v. Neustadt.
 In Privathäusern.
 Bei Schuhmachernmeister Schneider. Wilsa Schumann v. Wiesbaden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung.